

Zeitschrift: Landtechnik Schweiz
Herausgeber: Landtechnik Schweiz
Band: 48 (1986)
Heft: 10

Rubrik: Maschinenmarkt

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 21.02.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Gelände und beim Parkieren den Anhänger unabhängig vom Traktor und vom Hydrauliksystem bremsen zu können. Auch beim Anfahren am Berg kann eine mechanisch wirkende Anhängerbremse, die vom Fahrersitz aus bedient werden kann, wertvoll sein.

Bremsdemonstration

An die kurzen theoretischen Erklärungen schloss eine eindrückliche Bremsdemonstration auf einem leicht abfallenden Strassenstück an. Sämtliche zum Einsatz gelangende Gefährte verfügten über hydraulische Anhängerbremsen, die über das Fusspedal betätigt wurden.

Bei der ersten Fahrt wurde absichtlich auf die Bremsung des rund 10 Tonnen schweren Anhängers verzichtet. Dadurch konnte eindrücklich demon-

striert werden, dass es schon bei geringer Geschwindigkeit – ca. 15 km/h – unmöglich ist, ein solches Gefährt innerhalb einer vernünftigen Strecke anzuhalten. Bei der anschliessend durchgeführten Fahrt des gleichen Gefährts mit gebremstem Anhänger, konnte eine sichere Bremsung durchgeführt werden. Eine bedeutend höhere Bremswirkung zeigte ein Versuch mit eingeschaltetem Allradantrieb. Dabei kam deutlich zum Ausdruck, dass eine optimale Abstimmung der Bremswirkung von Traktor und Anhänger von grösster Bedeutung ist. Ist die Bremsverzögerung des Traktors bedeutend höher als diejenige des Anhängers, so ist der Anhängerzug nicht während dem ganzen Bremsmanöver gestreckt. Die Folgen können ein Querstellen des Traktors oder ein Ausscheren des Anhängers

sein. Die dabei auftretenden Kräfte können leicht zu Beschädigungen des Anhängers führen.

Grosse Hinterachslast

Die beiden Demonstrationen eines Bremsmanövers mit einem Druckfass von 5400 kg Gesamtgewicht, das von einem 90 PS-Traktor gezogen wurde, haben gezeigt, dass bei allradgetriebenen Traktoren mit einer hohen Belastung der Hinterachse (hohes Eigengewicht des Traktors und hohe Stützlast vom Druckfass) eine hydraulische Bremsung des Anhängers nur noch eine minime Verbesserung der Bremswirkung bringt. In der Praxis dürften aber die Fälle eher selten sein, in denen das Gesamtgewicht des Anhängers nur wenig über dem Eigengewicht des Traktors liegt. P.B.

Maschinenmarkt

Service Company übernimmt Taarup-Generalvertretung



Seit Juni dieses Jahres zeichnet die Service Company AG in Dübendorf (mit Depot in Yverdon) für den

gesamtschweizerischen Vertrieb aller Taarup-Produkte verantwortlich. Diese ergänzen die bisherige Produktpalette (MF, Kverneland, Rau, Dal-Bo, Hamko und Kuhn) in idealer Weise. Verkauf, Service und Ersatzteildienst erfolgt über das ausgedehnte Netz von über 200 Landmaschinenhändlern in der Schweiz.

Im Taarup-Programm finden sich Geräte, die sich ausgezeichnet für unsere Landwirtschaft eignen, so der 1-reihige Maishäcksler, robust und einfach gebaut, die seit vielen Jahren bewährten Universalhäcksler für Maisstroh, Stroh, Ernterückstände, Grüngut, Gras und Kartoffelkraut (Arbeitsbreiten 150 und 210

cm), ferner der grosse Silierwagen mit 20 mm Schnitt für Grossbetriebe und Lohnunternehmen. Schweizer Premiere feiern die in Dänemark stark verbreiteten TAARUP-Sämaschinen, mit Säbreiten von 2,20 bis 4,00 m, ausgerüstet für die heutigen Anforderungen der modernen Sätechnik wie der Fahrgassenautomatik.

Alle Taarup-Maschinen haben neben der bekannt hohen Qualität eine sehr wichtige Eigenschaft – sie rosten nicht, denn sie werden durch ein spezielles Grundbehandlungssystem vor Korrosion geschützt! Einer der Gründe für ihren guten Ruf in vielen Ländern der Welt!